

MARKTGEMEINDE LANGENZERSDORF

Bezirk Korneuburg/NÖ

Nr. 4/2013

Geschäftszahl: 0003-09-02100-82

EDV: G:ALLGEMEINER SCHRIFTVERKEHR/SEKRETARIAT/13-12/2013-0227-Pop

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Langenzersdorf am **Montag**, dem **9.12.2013**, im Festsaal der Gemeinde.

BEGINN: 19.00 Uhr

ENDE: 20.05 Uhr

Die Einladung erfolgte am **4.12.2013** durch E-Mail.

VON DEN MANDATAREN WAREN ANWESEND:

1. Bgm. ARBESSER Mag. Andreas	ÖVP	16. GR. KAPELLER Karin	ÖVP
2. Vzbgm. LAIMER Karl	ÖVP	17. GR. KASWURM Marina	ÖVP
3. GGR. BAUER Franz	ÖVP	18. GR. KOLFELNER Renate	GRÜNE
4. GGR. DANHA Karl	SPÖ	19. GR. KRUDER Siegfried	ÖVP
5. GGR. KÖNIG Peter	ÖVP	20. GR. LEHNER Roswitha	ÖVP
6. GGR. KORP Mag. Robert	GRÜNE	21. GR. PETZ Gertraud	ÖVP
7. GGR. MARTINETZ Gertrude	SPÖ	22. GR. RAINER Bernhard	ÖVP
8. GGR. TREITL Ingeborg	ÖVP	23. GR. SAFAI-SIAHKALI Christine	GRÜNE
9. GGR. TRIMMEL Martin	ÖVP	24. GR. SCHICK Dipl.-Ing. Hans Christian	SPÖ
10. GGR. WAYGAND Josef	ÖVP	25. GR. SCHILLING Barbara	ÖVP
11. GR. EBNER Bernhard	ÖVP	26. GR. SCHWINGER Alexander	ÖVP
12. GR. EISENHELD Ing. Christian	ÖVP	27. GR. STINDL Waltraud	GRÜNE
13. GR. GRASSL Dipl.-Ing. Franz	ÖVP	28. GR. TRIMMEL Ernst	ÖVP
14. GR. HOFER Martin Christian	GRÜNE	29. GR. UNTERBERGER Mag. DDr. Stefan	SPÖ
15. GR. HRDLICZKA Christian	SPÖ	30. GR. VYTLACIL Othmar	FPÖ

ENTSCHULDIGT WAREN:

GR. GRÜNAUER Walter	ÖVP
GR. SCHLEICH Wolfgang	SPÖ
GR. WINKLER Josef	FPÖ

AUSSERDEM WAR ANWESEND:

Gemeindeamtsdirektor Mag. Dr. Helmut Haider als Schriftführer

VORSITZENDER: Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser

**DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.
DIE SITZUNG IST BESCHLUSSFÄHIG.**

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls über die Gemeinderatssitzung vom 30.9.2013
3. Berichte
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Beschlussfassung Budget 2014
6. Beschlussfassung für die aktive Betreuung durch die Mobilitätszentrale
7. Entlassung aus dem Pflichtbereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
8. Ausschreibung Rahmenvereinbarungen für die Jahre 2014-2016
9. Aufhebung Bausperren Flächenwidmungs- und Bebauungsplan
Wiener Straße 225-229
10. Vereinbarung Wasseranschluss Kleingartenanlage Dirnelwiese
11. Vereinbarung Kanalanschluss Kleingartenanlage Dirnelwiese
12. Gewährung von Förderungsmitteln an Vereine und Organisationen
13. Förderung von Langenzersdorfer Vereinen mit besonderem Platzbedarf
14. Gewährung von Sonder- und Projektförderungen an Langenzersdorfer Vereine
15. Verleihung des Kulturpreises
16. Ehrung verdienstvoller Gemeindeglieder
17. Ehrung für erfolgreiche SportlerInnen
18. Ehrung für erfolgreiche MusikschülerInnen
- *) 19. Verpachtung Geschäftslokal Wiener Straße 85-87
- *) 20. Ablöse für Nachlass
- *) 21. Zuschuss zum Personalaufwand für NÖ Tagesbetreuungseinrichtung
- *) 22. Vermietung von Wohnungen in der Seniorenwohnanlage
- *) 23. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister
gez. Mag. Andreas Arbesser

DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.

***) VON DIESEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN IST DIE ÖFFENTLICHKEIT AUSGESCHLOSSEN.**

VERLAUF DER SITZUNG:

1. FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. GENEHMIGUNG BZW. ABÄNDERUNG DES SITZUNGSPROTOKOLLS ÜBER DIE GEMEINDERATSSITZUNG VOM 30.9.2013

Gegen den Inhalt der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom **30.9.2013** langten schriftlich keine Einwendungen ein, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

3. BERICHTE

➤ **BGM. MAG. ARBESSER**

berichtet, dass die Gemeinde vom Auftrag für die Lieferung von Dachflächenfenster zurückgetreten ist, da die beauftragte Firma den Auftrag nicht durchführen konnte.

Berichtet, dass unser Raumplaner mit dem „Weichbild Bisamberg“ beauftragt wurde und dieses dann weiter bearbeitet wird.

Berichtet, dass die Zukunftskonferenz sehr erfolgreich läuft, insbesondere was die Teilnehmer betrifft.

➤ **GR. EBNER**

berichtet über das vermehrte Abstellen von Alt-KFZ im Gemeindegebiet. Wir müssen hier einschreiten. Appelliert, im Gemeindegebiet abgestellte Autowracks zu melden.

Berichtet von der Aktion Kesseltausch.

➤ **VZBGM. LAIMER**

berichtet von der Kreditvergabe Kleinregion 10vorWien.

➤ **GR. STINDL**

berichtet von einem Kahlschlag beim Donaugraben und kritisiert, dass die Bäume in der Haaderstraße so nicht geschnitten werden dürfen.

4. BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES

Herr **GR. Schwinger** verliest stellvertretend für den Vorsitzenden GR. Winkler und den Vorsitzenden-Stellvertreter GR. Grünauer den Bericht des Prüfungsausschusses vom 1.12.2013, eingelangt am 2.12.2013, GZ 13-10781

[Beilage A der amtlichen Protokollsammlung].

Der Bürgermeister nimmt den oben angeführten Prüfbericht zur Kenntnis und bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses.

5. BESCHLUSSFASSUNG BUDGET 2014

GGR. Waygand stellt folgenden Antrag:

“ Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages für das Jahr 2014 ist in der Zeit von 14.11.2013 bis 28.11.2013 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht.

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2014 werden die im vorliegenden Voranschlag bei den einzelnen Voranschlagsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen:

	Einnahmen	Ausgaben
1. Ordentlicher Voranschlag	€ 17.628.500,--	€ 17.628.500,--
2. Außerordentlicher Voranschlag	€ 3.763.300,--	€ 3.763.300,--
	-----	-----
Gesamtvoranschlag	€ 21.391.800,--	€ 21.391.800,--
	=====	=====

Gleichzeitig mit dem Voranschlag beschließt der Gemeinderat gemäß § 73 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

- a) den Dienstpostenplan zum Voranschlag und
- b) den mittelfristigen Finanzplan lt. Beilage. ”

GGR. Waygand bedankt sich bei den Mitgliedern des Finanzausschusses, bei Frau Stritzl sowie bei Herrn Gemeindeamtsdirektor Dr. Haider bei der Unterstützung des Voranschlages. Sodann erläutert GGR. Waygand die Eckpunkte des Budgets, dass 2014 auch wieder unter dem Spargedanken erstellt wurde. Das Budget 2014 ist ausgeglichen budgetiert und ermöglicht insbesondere die Realisierung des Projektes Volksschule.

GR. Vytlačil erkundigt sich zum Punkt Fossilienwelt.

GGR. Mag. Korp hat auch grundsätzlich kritische Anmerkungen zum Budget – insbesondere die Kurzfristigkeit in der Planung größerer Projekte wie z.B. Umbau Volksschule, wird dem Voranschlag aber zustimmen.

GR. DI Schick hinterfragt den Zahlungsfluss an die Sparbücher und referiert den Wärmebedarf im Museum. Vielleicht kann sich der Energiebeauftragte des Themas annehmen. Das Budget für die Ortsbildpflege ist sehr nieder angesetzt. Ebenso die Einnahmen aus der Jagdpacht.

Vizebürgermeister Laimer als Obmann des Jagdausschusses erläutert die Jagdpacht.

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

6. BESCHLUSSFASSUNG FÜR DIE AKTIVE BETREUUNG DURCH DIE MOBILITÄTSZENTRALE

Bgm. Mag. Arbesser stellt folgenden Antrag:

“ Mit Schreiben des Regionalmanagements Niederösterreich vom 24.9.2013, GZ 13-08627, eingelangt am 30.9.2013 wird den Gemeinden ein erweitertes Service der Mobilitätszentrale in Sachen öffentliche Verkehrsmittel angeboten.

Es ergeht daher folgender

A N T R A G

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 9.12.2013 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beschließt, dass die Gemeinde in Fragen des öffentlichen Verkehrs und ihrer Zubringersysteme durch die Mobilitätszentrale im Rahmen des REGIONALMANAGEMENTS NIEDERÖSTERREICH betreut wird.

Dieser Beschluss gilt bis auf Widerruf bzw. auf die Dauer des Bestehens der Mobilitätszentrale.

Im Rahmen der im Herbst statt findenden Gemeindeplattform wird über Mobilitätsprojekte und deren Finanzierung gemeinsam entschieden.

Die Marktgemeinde Langenzersdorf nominiert

Herrn Gemeinderat Dipl.-Ing. Franz Grassl

als Mobilitätsbeauftragten.

Als Stellvertreter wird

Herr GGR. Mag. Robert Korp

genannt. "

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

7.

ENTLASSUNG AUS DEM PFLICHTBEREICH DER WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

GGR. Danha stellt folgenden Antrag:

" Herr Rudolf Sacher ersucht mit Schreiben vom 24.9.2013, eingelangt am 24.9.2013, GZ 13-08498, aufgrund der Lage seiner Liegenschaft 2103, Tuttendörfel 8, Grst.Nr. .134,331, EZ 188 (KG Langenzersdorf) um Freilassung aus dem Pflichtbereich der öffentlichen Wasserversorgungsanlage und Abwasserbeseitigungsanlage der Marktgemeinde Langenzersdorf.

Gemäß §1 der Wasserleitungsordnung der Marktgemeinde Langenzersdorf vom 20.3.1991 umfasst der Versorgungsbereich der Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Langenzersdorf als gemeinnütziges öffentliches Versorgungsunternehmen nach Maßgabe des Baufortschrittes der Hauptrohrverlegung das gesamte Gemeindegebiet.

Derzeit befindet sich in der Gemeindestraße „Tuttendörfel“ kein Hauptrohr der Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Langenzersdorf.

Die gleiche Sachlage besteht bezüglich der Abwasserbeseitigungsanlage. Auch hier besteht kein Hauptrohr der Kanalanlage der Marktgemeinde Langenzersdorf in der Gemeindestraße „Tuttendörfel“.

Die gegenständliche Liegenschaft befindet sich somit außerhalb des Versorgungsbereiches der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage und es bestehen aus diesem Grunde keine Bedenken bezüglich eines Anschlusses an einen anderen Ver- und Entsorger.

Es ergeht daher folgender

A N T R A G

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 9.12.2013 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf stimmt dem Anschluss der Liegenschaft 2103, Tuttendörfel 8, Grst.Nr. .134,331, EZ 188 (KG Langenzersdorf) an eine andere Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlage als der, der Marktgemeinde Langenzersdorf zu. "

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

8. AUSSCHREIBUNG RAHMENVEREINBARUNGEN FÜR DIE JAHRE 2014-2016

GGR. Danha stellt folgenden Antrag:

„ Die Marktgemeinde Langenzersdorf beabsichtigt die Neuvergabe von Rahmenvereinbarungen für die Jahre 2014 bis 2016 für die Durchführung von Erhaltungs- und Erweiterungsmaßnahmen für die Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlagen sowie Straßen im Gemeindegebiet. Hierfür wurde ein Honorarangebot für die Ziviltechnikerleistungen der Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte IUP, Wehlistrasse 29/1, 1200 Wien eingeholt, welches am 18.11.2013, GZ 13-10297, im Gemeindeamt einlangte und €15.850,00 exkl. MwSt. beträgt.

Die Kosten werden wie folgt aufgeteilt:

Wasserversorgungsanlagen € 4.900,00 exkl. MwSt.
 Kanalisationsanlagen € 4.900,00 exkl. MwSt.
 Straßenbau € 6.050,00 exkl. MwSt.

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 9.12.2013 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die Firma

Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte IUP
Wehlistrasse 29/1, 1200 Wien

mit den Ziviltechnikerleistungen für die Neuvergabe von Rahmenvereinbarungen für die Jahre 2014 bis 2016 für die Durchführung von Erhaltungs- und Erweiterungsmaßnahmen für die Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlagen sowie Straßen im Gemeindegebiet gemäß dem Honorarangebot vom 12.11.2013, eingelangt am 18.11.2013, GZ 13-10297 in der Kostenrahmenhöhe von

€ 15.850,00 exkl. MwSt.

Wasserversorgungsanlagen	€ 4.900,00 exkl. MwSt.
Kanalisationsanlagen	€ 4.900,00 exkl. MwSt.
Straßenbau	€ 6.050,00 exkl. MwSt. "

GR. Safai-Siahkali urgiert abermals die Einberufung eines Ausschusses. Da wieder kein Ausschuss abgehalten wurde, wird sie sich der Stimme enthalten.

GGR. Danha verspricht im Jänner einen Ausschuss abzuhalten.

GR. Hofer erkundigt sich, ob es ein Alternativangebot für die IUP gibt, die für uns die Ausschreibung durchführen soll.

Bgm. Mag. Arbesser verneint dies.

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 26 dafür (19 ÖVP, 5 SPÖ, 1 GRÜNER / GGR. Mag. Korp und 1 FPÖ), und 4 Stimmenthaltungen (4 GRÜNE / außer GGR. Mag. Korp)

9. AUFHEBUNG BAUSPERREN FLÄCHENWIDMUNGS- UND BEBAUUNGSPLAN WIENER STRASSE 225-229

Bgm. Mag. Arbesser stellt folgenden Antrag:

„ Mit Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Langenzersdorf vom 11.03.2013, Punkt 5 wurde die Bausperre gemäß § 23 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976 für die Liegenschaft 2103, Wiener Straße 225-229, Parzelle 786, um ein Jahr verlängert und gilt somit bis Juni 2014.

Mit Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Langenzersdorf vom 10.12.2012, Punkt 10 wurde eine Bausperre gemäß § 74 Abs. 1 NÖ Bauordnung 1996 für die Liegenschaft 2103, Wiener Straße 225-229, Parzelle 786 erlassen und gilt bis 10.12.2014.

Da der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf in seiner Sitzung am 30.09.2013 mit Punkt 14 für diese Parzelle eine Flächenwidmungsplanänderung (Punkt 2 der Flächenwidmungsplan 9p.Änderung) und mit Punkt 15 eine Bebauungsplanänderung (Punkt 3 der Bebauungsplan 8p.Änderung) beschlossen hat, sind die diesbezüglichen Bausperren nach Rechtskraft der Flächenwidmungsplan- und Bebauungsplanänderung aufzuheben.

Mit Bescheid des Amtes der NÖ Landesregierung vom 13.11.2013 wurde die positive Verordnungsprüfung des Flächenwidmungsplanes 9p.Änderung bestätigt.

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 9.12.2013 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

- a) **Aufhebung Bausperre Flächenwidmungsplan Wiener Straße 225-229 nach Rechtskraft des Flächenwidmungsplanes 9p.Änderung:**

VERORDNUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf hat gemäß §23 Abs. 3 NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000 i.d.g.F. in seiner Sitzung vom 9.12.2013 die Verordnung der Bausperre vom 02.04.2013 für das Grundstück Nr. 786 KG Langenzersdorf aufgehoben, da der Zweck der Bausperre mit der Änderung der Widmung in Bauland Wohngebiet BW-b (9p. Änderung des Flächenwidmungsplanes) erfüllt ist.

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem, auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

- b) **Aufhebung Bausperre Bebauungsplan Wiener Straße 225-229 nach Rechtskraft des Bebauungsplanes 8p.Änderung:**

VERORDNUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf hat gemäß § 74 Abs. 3 NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200 i.d.g.F. in seiner Sitzung vom 9.12.2013 die Verordnung der Bausperre vom 10.12.2012 aufgehoben, da der Zweck der Bausperre mit der Festlegung von neuen Bebauungsbestimmungen (8p. Änderung Bebauungsplanes) für diesen Bereich erfüllt und somit nicht mehr gültig ist.

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem, auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft. "

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

10.

VEREINBARUNG WASSERANSCHLUSS KLEINGARTENANLAGE DIRNELWIESE

GGR. Danha stellt folgenden Antrag:

"Mit Schreiben vom 17.7.2013 langte hieramts ein Ansuchen des Zentralverbandes der Kleingärtner und Siedler Österreichs betreffend Errichtung eines Kanal- und Wasseranschlusses für die Kleingartenanlage Dirnelwiese ein. Diese Anlage befindet sich auf Wiener Gebiet. Die Versorgungsleitungen der öffentlichen Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Langenzersdorf verlaufen entlang der Landesgrenze.

Mit dem bevollmächtigten Vertreter des Zentralverbandes wurde eine diesbezügliche grundsätzliche Vereinbarung getroffen, welche am 24.9.2013 zustimmend unterfertigt wurde. Gemäß dem Beschluss des Gemeindevorstandes vom 30.9.2013 wurden die genauen Details in der beiliegenden Vereinbarung Geschäftszahl 0300-13-00260-5 gesondert festgelegt.

Es ergeht daher folgender

A N T R A G

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 9.12.2013 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf schließt mit der Kleingartenanlage Dirnelwiese für den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Langenzersdorf entsprechend dem Ansuchen vom 18.7.2013, Geschäftszahl 13-06252 beiliegende Vereinbarung, Geschäftszahl 0300-13-00260-5 ab. "

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

11.

VEREINBARUNG KANALANSCHLUSS KLEINGARTENANLAGE DIRNELWIESE

GGR. Danha stellt folgenden Antrag:

" Mit Schreiben vom 17.7.2013 langte hieramts ein Ansuchen des Zentralverbandes der Kleingärtner und Siedler Österreichs betreffend Errichtung eines Kanal- und Wasseranschlusses für die Kleingartenanlage Dirnelwiese ein. Diese Anlage befindet sich auf Wiener Gebiet. Die Versorgungsleitungen der öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage der Marktgemeinde Langenzersdorf verlaufen entlang der Landesgrenze.

Mit dem bevollmächtigten Vertreter des Zentralverbandes wurde eine diesbezügliche grundsätzliche Vereinbarung getroffen, welche am 24.09.2013 zustimmend unterfertigt wurde. Gemäß dem Beschluss des Gemeindevorstandes vom 30.09.2013 wurden die genauen Details in der beiliegenden Vereinbarung Geschäftszahl 0300-13-00260-4 gesondert festgelegt.

Es ergeht daher folgender

A N T R A G

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 9.12.2013 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf schließt mit der Kleingartenanlage Dirnelwiese für den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage der Marktgemeinde Langenzersdorf entsprechend dem Ansuchen vom 18.07.2013, Geschäftszahl 13-06252 beiliegende Vereinbarung, Geschäftszahl 0300-13-00260-4 ab. "

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

12. GEWÄHRUNG VON FÖRDERUNGSMITTELN AN VEREINE UND ORGANISATIONEN

GGR. Waygand stellt folgenden Antrag:

" a)

FOLGENDE VEREINE ERHALTEN IM DEZEMBER 2013 EINEN EINMALIGEN FÖRDERUNGS-BEITRAG:

ZUSCHÜSSE JUGENDVEREINE (1/2590/7570)

KULTUR- und FREIZEITHEIM ALTER BAHNHOF	€	150,--
JUGENDFORUM		
bis dato noch kein Ansuchen eingelangt	€	----,--
KATHOLISCHE JUGEND	€	210,--
KATHOLISCHE JUNGSCHE	€	280,--
KINDERFREUNDE	€	220,--
KINDERWELT	€	150,--
WALDKINDER	€	150,--
VEREIN TANZSTUDIO MILLS	€	210,--

ZUSCHÜSSE SPORTVEREINE; AUSSER SV LE (1/2690/7571)

ATUS Langenzersdorf	€	330,--
BERG- und WANDERVEREIN	€	230,--
TEAM GDT	€	140,-- 2013 NEU
NATURFREUNDE	€	260,--
ÖFS - Österr. Fachverband für Sportwandern	€	190,--
SCHÜTZENGILDE	€	190,--
SPORTUNION Langenzersdorf	€	330,--
TEAKWON DO CLUB GUK GI	€	260,--
TENNISCLUB WEISSES KREUZ	€	240,--
ÖTB -TURNVEREIN Langenzersdorf 1893	€	330,--
UNION TENNIS-CLUB	€	280,--
SPORTVEREIN LE HIGHLANDER	€	190,--
UTSC KEEP SWINGING	€	140,--
WASSERSPORTCLUB NEUE DONAU	€	120,--

ZUSCHÜSSE AN SPORTVEREIN LE (1/2690/7570)

SPORTVEREIN Langenzersdorf	€	280,--
----------------------------	---	--------

ZUSCHÜSSE AN MUSIKVEREINE (1/3221/7571)

ERSTER LANGENZERSDORFER ZITHERVEREIN	€	310,--
LANGENZERSDORFER GESANGVEREIN	€	280,--
VOLKSTANZGRUPPE	€	240,--

ZUSCHÜSSE BLASMUSIKKAPELLE LE (1/3221/757)

MUSIKKAPELLE der MARKTGEMEINDE LANGENZERSDORF	€	280,--
---	---	--------

KAPITALTRANSFERZAHLUNG SONSTIGE (1/0601/7760)

MUSEUMSVEREIN	€	230,--
---------------	---	--------

KULTUR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (1/381/7573)

BILDUNGS- und HEIMATWERK	€	150,--
FREUNDESKREIS LANGENZERSDORF	€	170,-- 2013 NEU
KUNSTMÜHLE	€	180,--
WERKSTATT & KUNST	€	220,--

ALLGEMEINE SOZIALHILFE (1/4110/7680)		
BEHINDERTENHILFE OBERROHRBACH	€	500,--
BRIEFMARKENVEREIN	€	340,--
ELTERNVEREIN	€	210,--
ERDKREIS	€	200,--
KIWANIS	€	240,--
LANGENZERSDORFER HELFEN LANGENZERSDORFERN	€	280,--
KOBV - DER BEHINDERTENVERBAND		
bis dato noch kein Ansuchen eingelangt	€	-----
SENIORENBETREUUNG (1/4170/7680)		
PENSIONISTENVERBAND	€	280,--
SENIORENBUND Langenzersdorf	€	280,--
NÖ SENIORENRING Langenzersdorf	€	270,--
SENIORENTEAM der PFARRE LANGENZERSDORF	€	120,--
ZUSCHÜSSE SIEDLERVEREINE (1/4890/7570)		
GARTENVEREIN LANGENZERSDORF	€	180,--
SIEDLERVEREIN Dirnelwiese	€	230,--
PÄCHTERVEREIN LANGENZERSDORF	€	180,--
SUBVENTIONEN AN VEREINE (1/7420/7680)		
WEINBAUVEREIN	€	150,--
DORFERNEUERUNGSVEREIN	€	210,--
ELEKTROTRIEB	€	----;--
bis dato noch kein Ansuchen eingelangt		
RUDER- und SEGELVEREIN	€	120,--
ZUSCHÜSSE AN TIERHALTER (1/7490/7680)		
BIENENZÜCHTERVEREIN	€	240,--
ÖRV LANGENZERSDORF	€	180,--
KLEINTIERZUCHTVEREIN	€	290,--
		2013 NEU
FÖRDERUNG TOURISMUS (1/7710/7760)		
ÖSTERREICHISCHER TOURISTENVEREIN	€	190,--
TOURISMUSVEREIN Langenzersdorf	€	220,--
insgesamt	€	11.850,--

b)**Die PFARREXPOSITUR DIRNELWIESE**

erhält für div. Anschaffungen und Instandhaltungsarbeiten an Kirche und Pfarrheim gemäß Ansuchen vom 6.11.2013, eingelangt am 7.11.2013, GZ 13-09974

€ 500,--

ANSATZ:

1/3900-7570 Zuschüsse Religionsgemeinschaften

Zu a) und b)

Auf die Gewährung der Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Voraussetzung für die Auszahlung der Förderung ist, dass gegenüber der Marktgemeinde Langenzersdorf keine offenen Verbindlichkeiten aushaften. "

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.**

13. FÖRDERUNG VON LANGENZERSDORFER VEREINEN MIT BESONDEREM PLATZBEDARF

GGR. Waygand stellt folgenden Antrag:

“Die Marktgemeinde Langenzersdorf fördert folgende Langenzersdorfer Vereine mit besonderem Platzbedarf:

TANZSTUDIO ELIZABETH MILLS	€	16.185,--
ERSTER LANGENZERSDORFER ZITHERVEREIN	€	2.200,--
ATUS	€	9.098,--
JUGENDFORUM LANGENZERSDORF	€	1.437,--
SENIORENBUND LANGENZERSDORF	€	197,--
SPORTVEREIN LANGENZERSDORF	€	9.958,--
SPORTUNION LANGENZERSDORF	€	8.408,--
FREIWILLIGE FEUERWEHR	€	899,--
WASSERSPORTCLUB NEUE DONAU	€	675,--
PENSIONISTENVERBAND	€	1.079,--
KEEP SWINGING	€	8.452,--
TAEKWON-DO VEREIN GUK-GI	€	2.350,--
VOLKSTANZGRUPPE	€	108,--
BRIEFMARKEN	€	<u>129,--</u>
INSGESAMT	€	61.175,--

Die Subvention gelangt erst dann zur Auszahlung, wenn keine offenen Verbindlichkeiten gegenüber der Marktgemeinde Langenzersdorf aushaften.

ANSATZ:

1/0601-7770. ”

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

14. GEWÄHRUNG VON SONDER- UND PROJEKTFÖRDERUNGEN AN LANGENZERSDORFER VEREINE

GGR. Waygand stellt folgenden Antrag:

“Die Marktgemeinde Langenzersdorf fördert folgende Langenzersdorfer Vereine aufgrund der vorgelegten projektbezogenen Unterlagen mit einer "Sonder- und Projektförderung“:

ATUS LANGENZERSDORF

Ankauf von Tischtennistischen

Ansuchen vom 7.11.2013, eingelangt am 7.11.2013, GZ 13-09968

€ 1.000,--

BHW LANGENZERSDORF

Jahresbeitrag für 2013

Ansuchen vom 4.6.2013, eingelangt am 26.6.2013, GZ 13-05524,

€ 400,--

ERSTER LANGENZERSDORFER ZITHERVEREIN

Veranstaltung Musikantentreffen am 6.10.2013

Ansuchen vom 5.11.2013, eingelangt am 7.11.2013, GZ 13-09964,

€ 250,--

FREUNDESKREIS LANGENZERSDORF

Übernahme einer Miete

Ansuchen vom 6.10.2013, eingelangt am 7.10.2013, GZ 13-08859

.Ansuchen vom 5.11.2013, eingelangt am 8.11.2013, GZ 13-10083,

€ 300,--

FREUNDESKREIS LANGENZERSDORF

Unterstützung Veranstaltung 6.12.2013 Jimmy Schlager

Ansuchen vom 6.10.2013, eingelangt am 7.10.2013, GZ 13-08858,

€ 0,--

MUSIKKAPELLE LANGENZERSDORF

15 Jahre Jubiläum

Ansuchen vom 28.5.2013, eingelangt am 28.5.2013, GZ 13-04561

€ 500,--

SIEDLERVEREIN DIRNELWIESE

Dämmung Fassade, Dachdämmung

Ansuchen vom 13.11.2013, eingelangt am 18.11.2013, GZ 13-10307

€ 1.500,--

SPORTUNION LANGENZERSDORF

Ausweichen in andere Räume zur Aufrechterhaltung des Sportangebotes verursacht höhere Kosten

Ansuchen vom 5.11.2013, eingelangt am 6.11.2013, GZ 13-09882

€ 500,--

SPORTVEREIN LANGENZERSDORF

Unterstützung für Nachwuchs

Ansuchen vom 30.10.2013, eingelangt am 6.11.2013, GZ 13-09884

€ 500,--

SV LANGENZERSDORFER**HIGHLANDER**

Ausrichtung der Highlandgames in Langenzersdorf,

Teilnahme an der österreichweiten HSL-Liga

Ansuchen vom 5.11.2013, eingelangt am 5.11.2013, GZ 13-09892

Ansuchen vom 5.11.2013, eingelangt am 7.11.2013, GZ 13-09972,

€ 1.000,--

UNION TENNISKLUB LANGENZERSDORF

Neuherstellung einer Herren WC-Anlage im Clubhaus in Eigenregie

Ansuchen vom 15.11.2013, eingelangt am 18.11.2013, GZ 13-10339

Ansuchen vom 5.11.2013, eingelangt am 7.11.2013, GZ 13-09972,

€ 930,--

VEREIN TANZSTUDIO ELIZABETH MILLS

Teilnahme an österreichischen und europäischen Tanzwettbewerben

Erstellung einer großen Bühnentanzaufführung

Tänzerische Mitwirkung bei verschiedenen Veranstaltungen

Ansuchen vom 7.11.2013, eingelangt am 8.11.2013, GZ 13-10066,

€ 1.066,--

VOLKSTANZGRUPPE LANGENZERSDORF

Volkskulturelle Gestaltung einer Erntedankmesse und Pfarrkaffee 13.9.2013

Ansuchen vom 8.11.2013, eingelangt am 8.11.2013, GZ 13-10053, Wunsch

€ 90,--

SEE CAFE RESTAURANT FUCHSBICHLER

Tausch defekter Buderus Heizkessel

Ansuchen vom 30.10.2013, eingelangt am 5.11.2013, GZ 13-09903

€ 3.025,--

ÖTB TURNVEREIN LANGENZERSDORF 1893

Zuschuss zu den laufenden Kosten

Ansuchen vom 2.12.2013, eingelangt am 2.12.2013, GZ 13-10746

€ 2.500,--

Summe insgesamt

€ 13.561,--

**Auf die Gewährung der Förderung besteht kein Rechtsanspruch.
Voraussetzung für die Auszahlung der Förderung ist, dass gegenüber der Marktge-
meinde Langenzersdorf keine offenen Verbindlichkeiten aushaften.**

ANSATZ:
1/0601-7770

=====

SPORTVEREIN LANGENZERSDORF	€ 7.500,--
-----------------------------------	------------

Auf die Gewährung der Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Voraussetzung für die Auszahlung der Förderung ist, dass gegenüber der Marktgemeinde Langenzersdorf keine offenen Verbindlichkeiten aushaften.

ANSATZ:
1/2690-7570. "

**BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.**

15. VERLEIHUNG DES KULTURPREISES

GGR. Treitl stellt folgenden Antrag:

" Die Marktgemeinde Langenzersdorf verleiht der

MUSIKKAPELLE DER MARKTGEMEINDE LANGENZERSDORF

den **KULTURPREIS der MARKTGEMEINDE LANGENZERSDORF** in Würdigung für ihre 15-jährige erfolgreiche Tätigkeit in und außerhalb der Marktgemeinde Langenzersdorf.

Der Kulturpreis besteht aus der in Bronzelegierung abgegossenen Venus vom Bisamberg und ist mit € 360,-- dotiert.

Außerdem erhält die Musikkapelle eine schön gestaltete Urkunde.

ANSATZ:
1/3810/4031 (vorhandener Rest: € 300,-- Stand 18.11.2013). "

**BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.**

16. EHRUNG VERDIENSTVOLLER GEMEINDEBÜRGER

Bgm. Mag. Arbesser stellt folgenden Antrag:

" a)
Die Marktgemeinde Langenzersdorf überreicht

Herrn Nicolas KASTNER, 2103, Dr. Weinbrennerstraße 4,

in Würdigung seiner außerordentlichen sportlichen Leistungen – Silbermedaille bei der ISF-Schulmeisterschaft im Orientierungslauf in Portugal eine schön gestaltete Ehrenurkunde sowie **€ 100,--** für die teilweise Abgeltung der Reisekosten.

138 SODEXHO-Gutscheine à € 10,-- = € 1.380,--

ANSATZ:

1/2690-7571 (vorhandener Rest: € 2.000,-- Stand: 18.11.2013. "

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

18.**EHRUNG FÜR ERFOLGREICHE MUSIKSCHÜLERINNEN**

GGR. Treitl stellt folgenden Antrag:

" SODEXHO-GUTSCHEINE € 10,-- + Urkunde erhalten

LANDESWETTBEWERB "PRIMA LA MUSICA" Festspielhaus St. Pölten, 27.02.2013

BAUER Felix 2103, Haydnstraße 8/10 2004
Trompete Solo „2. Preis“

PITTERMANN Moritz 2103, Sarobagasse 38 2004
Trompete Solo „3. Preis“

LANDESWETTBEWERB "PRIMA LA MUSICA" Festspielhaus St. Pölten, 5.3.2013

HUBER Ulrike 2103, Andreas Hoferstraße 9/1 2002
Querflöte Solo „3. Preis“

LANDESWETTBEWERB "PRIMA LA MUSICA" Festspielhaus St. Pölten, 7.3.2013

TROJAN Julia 2103, Bierwolfgasse 1 1999
Querflöte Solo „3. Preis“

ÜBERTRITTSPRÜFUNGEN MUSIKSCHULE**1. Übertrittsprüfung 1.6.2013 in die Mittelstufe**

LECHNER Stephan 2103, Kellergasse 121 1998
Sehr Guter Erfolg, Schlagwerk

SCHEER Maria 2103, Hauptplatz 7 1997
Ausgezeichneter Erfolg, Schlagwerk

REINTHALER Melanie 2103, Dr. Ludwigstraße 16/1/1 1998
Sehr Guter Erfolg, Schlagwerk

BENKE Valentin 2103, Mühlweg 31 2000
Ausgezeichneter Erfolg, Violoncello

BRANTA Amanda 2103, Gärtnergasse 8/4/1 1999
Ausgezeichneter Erfolg, Klavier

KROBATH Marcus 1210 Wien, Karl-Grammgasse 3 2000
Sehr Guter Erfolg, Klavier

MADARAS Lukas Emanuel 2103, Rebschulgasse 5c 2001
Ausgezeichneter Erfolg, Violine

RUSPECKHOFER Tabea 2103, Friedhofstraße 1b/3/2 2001
Ausgezeichneter Erfolg, Violine

HOPPE Lisa Marie 2103, Scheibenmaisweg 11/662 2000
Ausgezeichneter Erfolg, Gitarre

2. Übertrittsprüfung 1.6.2013 in die Oberstufe

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um **19.55 Uhr**.

Die Tagesordnungspunkte 19 bis 23 werden in **NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNG** behandelt.

V. g. g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

.....
(Mag. Dr. Helmut Haider)

.....
(Mag. Andreas Arbesser)

Vzbgm. Karl Laimer, ÖVP:

.....

GGR. Gertrude Martinetz, SPÖ:

.....

GR. Waltraud Stindl, GRÜNE:

.....

GR. Josef Winkler, FPÖ:

.....